

06. Dezember 2016, von Michael Schöfer

Wer ist denn Italien, wenn nicht das Volk?

Genau das ist die Arroganz, die die Menschen bei Politikern so abstößt. Das gescheiterte Verfassungsreferendum in Italien und der angekündigte Rücktritt von Ministerpräsident Matteo Renzi kommentierte SPD-Chef Sigmar Gabriel mit den Worten: "Das ist bitter für Matteo Renzi und bitter für Italien." Bitter für Italien? Wer ist denn Italien, wenn nicht das Volk? Die Italiener haben die Verfassungsänderung bei einer Wahlbeteiligung von 65,5 Prozent mit einer Mehrheit von 59,1 Prozent verworfen. Deutlicher kann ein Referendum nicht zum Ausdruck bringen, was der eigentliche Souverän einer Demokratie will. Sigmar Gabriel hat offenbar immer noch nicht kapiert, dass die Politiker für das Volk da sein sollten (und nicht umgekehrt).

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2120.html